

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

3. November 1950

Blatt 1830

## Zum erstenmal wechselseitiges Parkverbot

=====

3. November (Rath.Korr.) Der steigende Autoverkehr in Wien drängt zu Sondermaßnahmen auf dem Gebiet der Verkehrsregelung. In Wien wird gegenwärtig in einer stark frequentierten Straße der Inneren Stadt zum erstenmal eine interessante Verkehrsregelung eingeführt: das wechselseitige Parkverbot. Diese Anordnung gilt vorläufig nur für die Seilergasse im Abschnitt zwischen Graben und Kupferschmidgasse.

Das wechselseitige Parkverbot ist eine verkehrstechnische Einrichtung, die sich seit Jahren in vielen Großstädten bewährt und eingelebt hat. Von heute an dürfen also Fahrzeuge in der Seilergasse an geraden Tagen auf der Seite der geraden Hausnummern und an ungeraden Tagen auf der Seite der ungeraden Hausnummern nicht halten. Die Magistratsabteilung 46, Technische Verkehrsangelegenheiten, verspricht sich von dieser Neuerung eine bessere Abwicklung des Autoverkehrs, denn gerade in der Seilergasse werden von Geschäftsinhabern am häufigsten Beschwerden gegen parkende Fahrzeuge geführt. Wien hat gegenüber den meisten europäischen Großstädten für ein wechselseitiges Parkverbot die beste Vorbedingung, nämlich ein ideales System der Häusernumerierung.

## Kälbermarkt vom 2. November

=====

3. November (Rath.Korr.) Auftrieb: 9 Kälber, 1 Schaf. Verkauft wurde alles. Preise je Kilogramm Lebendgewicht: Kälber erste Qualität 8.90 S, Schaf: 3.90 S.

## Schweinemarkt vom 2. November - Nachmarkt

=====

3. November (Rath.Korr.) Unverkauft: 8 inländische Fleischschweine. Neuzufuhren: 33 inländische Fleischschweine, 811 jugoslawische Fettschweine, 90 ungarische Fettschweine, 431 polnische Fettschweine, Summe 1.365. Gesamtauftrieb: 41 inländische Fleischschweine, 811 jugoslawische Fettschweine, 90 ungarische Fettschweine, 431 polnische Fettschweine, Summe 1.373. Unverkauft: 5 inländische Fleischschweine, 121 polnische Fettschweine, Summe 126. Verkauft: 36 inländische Fleischschweine, 811 jugoslawische Fettschweine, 90 ungarische Fettschweine, 310 polnische Fettschweine. Summe 1.247.

Preise je Kilogramm Lebendgewicht: inländische Fleischschweine prima Ware 11.50 bis 11.60 (11.50) S, mittlere Ware 11.- S, mindere Ware 10.50 bis 10.70 (10.70) S; jugoslawische Fettschweine 10.80 bis 11.40 (10.80) S, mittlere Ware 10.60 bis 10.80 (10.60) S, mindere Ware 10.30 bis 10.50 (10.30) S; ungarische Fettschweine prima Ware 11.20 bis 11.40 (11.20) S, mittlere Ware 10.80 bis 11.15 (11.15)S; polnische Fettschweine prima Ware 11.30 bis 11.40 (11.40)S, mittlere Ware 11.20 S.

Bei sehr schleppendem Marktverkehr verbilligten sich inländische Fleischschweine prima Ware um 50 Groschen, mittlere Ware um 30 Groschen und mindere Ware um 10 Groschen gegenüber den dieswöchigen Hauptmarktpreisen. Bei jugoslawischen Fettschweinen verbilligte sich prima Ware um 60 Groschen, mittlere Ware um 40 Groschen, mindere Ware um 20 Groschen. Ungarische Fettschweine prima Ware verbilligte sich um 20 Groschen, mittlere Ware um 30 Groschen. Polnische Fettschweine wurden zu unveränderten Preisen gehandelt.

## Rindermarkt vom 2. November - Nachmarkt

=====

3. November (Rath.Korr.) Unverkauft: 9 Stiere, 2 Kühe, Summe: 11. Auftrieb Inland: 17 Ochsen, 15 Stiere, 80 Kühe, 9 Kalbinnen, Summe 121; Jugoslawien: 12 Ochsen, 8 Stiere, 36 Kühe, 9 Kalbinnen, Summe 65. Gesamtauftrieb: 29 Ochsen, 32 Stiere, 118 Kühe, 18 Kalbinnen, Summe 197. Davon unverkauft: 5 Ochsen, 14 Stiere, 12 Kühe, Summe 31. Verkauft: 24 Ochsen, 18 Stiere, 106 Kühe, 18 Kalbinnen, Summe 166. Außermarktbezüge: 117 Rinder.

Bei flauem Marktverkehr wurden sämtliche Gattungen zu schwach behaupteten Hauptmarktpreisen gehandelt.

Konzertveranstaltungen in Wien in der Woche

=====

vom 6. bis 12. November

=====

3. November (Rath.Korr.)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 6. Nov.	Gr.M.V.Saal 20.15	Wiener Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Alfred Cortot
	Kammersaal 19.30	Konzert um den "Preis der Kritik"
Dienstag 7. Nov.	Brahmssaal 19.30	Klavierabend Alfred Ehrismann
	Mozartsaal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 1.Aband Konzerthaus-Quartett
Mittwoch 8. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: Orchesterkonzert; Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor - Wiener Symphoniker; Dirigent: Clemens Krauss
	Brahmssaal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Philharmonia-Quartett
Donnerstag 9. Nov.	Gr.M.V.Saal	Wiener Konzerthausgesellschaft: Wiederholung des Orchesterkonzertes vom 8.11. für "Jeunesses musicales"
	Brahmssaal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Anton Dermota; am Flügel: Hilda Berger-Weyerwald
Freitag 10. Nov.	Schubertsaal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft Sedlak-Winkler-Quartett; mitwirkend: Paul Wittgenstein (Klavier)
	Institut für Wissenschaft und Kunst 19.00	Institut für Wissenschaft und Kunst; Bekannte und unbekannte Meisterballa- den; Kammersänger Dr. Paul Lorenz; am Flügel: Robert Leukauf
Samstag 11. Nov.	Gr.M.V.Saal 15.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus; Wiener Symphoniker - Dirigent: Herbert Karajan
	Mozartsaal 19.00	Zitherklub "Harmonie"; Jubiläums-Festkonzert
	Frauenklub 1., Tuchlauben 11 19.00	Verband der geistig Schaffenden Öster- reichs: 2. Opernkonzert des Opern- studios; Werke von Mozart, R. Strauss, W.Korngold, R.Leukauf; Leitung: Kpm. Robert Leukauf

3. November 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1833

Samstag 11. Nov.	Volksbildungs- verein Margareten Großer Saal 22.00	Verband Wiener Volksbildung: Leopold Pollak und seine Solisten auf Elektron-Instrumenten bringen: "Tausend Takte Wienerisch"
	Volkshochschule Wien-Volksheim 19.30	Verband Wiener Volksbildung: Melodienpracht aus alten Meister- operetten
Sonntag 12. Nov.	Gr.M.V.Saal 11.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus; Wiener Symphoniker - Dirigent: Herbert Karajan
	Gr.M.V.Saal 16.00	Tonkünstler-Orchester: 3. Sonntag-Nachmittags-Konzert; Dirigent: Kurt Wöss
	Mozartsaal 15.30	Arbeiter-Sängerbund Neubau: Chorkonzert
	Schubertsaal 19.30	Liechtenthaler Männergesangverein: Jubiläumskonzert
	Urania Großer Saal 16.00	Verband Wiener Volksbildung: Frohsinn, Musik und Tanz; ein hei- terer Sonntag-Nachmittag mit Ernst Arnold; künstl. Leitung: J.Mayer- Aichhorn
	Volksbildungs- haus Alsergrund 19.00	Verband Wiener Volksbildung: Konzertanter Abend, gemeinsam mit Künstlern der "Wiener Opernfreunde"; Werke von Mozart, Beethoven, Verdi, Kienzl und Wagner; verbindende Worte: Rudolf Güde
	Volkshochschule Wien Volksheim 19.00	Verband Wiener Volksbildung: "Carmen", Oper von Bizet

Entfallende Sprechstunde

=====

3. November (Rath.Korr.) Montag, den 6. November, entfällt die Sprechstunde des Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe III, Mandl.

Ein Internationales Seminar für Fürsorgeschuldirektoren  
=====

3. November (Rath.Korr.) Am kommenden Montag, dem 6. November, wird im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses ein vom europäischen Büro der Vereinten Nationen in Genf einberufenes Internationales Seminar für Fürsorgeschuldirektoren eröffnet. In diesem Seminar, das bis zum 18. November abgehalten wird, werden Direktoren und Leiter der Schulen für soziale Fürsorge Probleme beraten, die sich im Zusammenhang mit dem theoretischen und praktischen Unterricht in der individuellen Fürsorge in Europa ergeben.

Wien wurde als Tagungsort gewünscht und bestimmt, weil nach Ansicht der Vereinten Nationen die Fürsorgeschule der Stadt Wien, "eine der besten in Europa" ist, wie in einem Schreiben des Genfer Büros an Vizebürgermeister Honay hervorgehoben wurde. Als Teilnehmer an diesem Seminar haben sich 25 namhafte Pädagogen aus elf europäischen und überseeischen Staaten gemeldet. Die Direktoren werden auch alle wichtigen Fürsorgeeinrichtungen der Gemeinde Wien besichtigen. Die ausländischen Gäste werden während ihres Aufenthaltes in Wien in der instandgesetzten städtischen Schule für Kindergärtnerinnen in der Hasenleiten wohnen. Den Ehrenschutz der Veranstaltung hat Bundesminister Maisel übernommen. Den Vorsitz führt Frau Pohék, die langjährige Beraterin für soziale Angelegenheiten bei der Österreichischen Bundesregierung und jetzige sozialpolitische Konsulentin der Vereinten Nationen. Frau Pohék wurde erst vor kurzem für ihre Verdienste die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen.

Lebensmittelaufruf für Wien  
=====

3. November (Rath.Korr.) Das Marktamt - Sonderreferat Landesernährungsamt - gibt bekannt:

Für die 73. Versorgungsperiode (6.11. bis 3.12.1950) wird aufgerufen:

Zucker: Auf Abschnitte 1 und 2 aller Lebensmittelkarten je 640 Gramm; auf Abschnitt 1 der Mutterkarte 400 Gramm.

Zusammenstoß in der Taborstraße  
=====

3. November (Rath.Korr.) Heute um 8.18 Uhr ist vor dem Haus Taborstraße 6 der Chauffeur Rudolf Walter, Steyr, Neue Weltgasse 7, mit seinem Lastkraftwagen unachtsam vom Parkplatz weggefahren und dabei mit einem Triebwagen der Linie O zusammengestoßen. Verletzt wurde niemand. Der durch den Anprall mit beiden Räderpaaren entgleiste Triebwagen wurde von der Rüstwagenmannschaft des Bahnhofes Brigittenau wieder in das Geleise gehoben. Der Triebwagen und der Lastwagen sind leicht beschädigt.

Durch den Unfall war der Straßenbahnverkehr in der Taborstraße in beiden Fahrtrichtungen 42 Minuten lang unterbrochen. Der Verkehr der Linien C und O wurde während dieser Zeit in andere Straßen abgelenkt.